



## Heilige Wassertaufe in Dinslaken

**Dinslaken, 27.07.2025. Gemeindevorsteher Carsten Meybohm feierte an diesem Sonntag mit der Gemeinde Dinslaken einen Gottesdienst, in dem Paul Teßartz das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfing.**

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Matthäus 10,7 zugrunde: Geht aber und predigt und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen. In seiner Predigt ging der Gemeindevorsteher darauf ein, dass Jesus der von Gott gesandte König war, auf den die frommen Juden damaliger Zeit warteten. Allerdings war er der König des Reiches Gottes und nicht eines irdischen Reiches, was die Menschen damals nicht verstanden haben. Vielmehr führt er die, die ihm nachfolgen, in das Reich Gottes. Dieses Himmelreich war durch das Erscheinen Jesu Christi nahe herbeigekommen.

### **Jesus Christus regiert in uns**

Nachfolgen bedeutet, dass wir unseren Glauben an Jesus Christus und das von ihm gestiftete Apostelamt bekennen und dies durch unser alltägliches Verhalten zeigen. Die beste Art hierfür sei, dass wir als Christi Nachfolger einander lieben, auf körperliche oder verbale Gewalt verzichten und allen Menschen das Heil Christi wünschen. Unsere Lebensentscheidungen sollen von dem Wunsch bestimmt werden, Jesus Christus nachzufolgen.

### **Heilige Wassertaufe**

Nach der Sündenvergebung folgte die sakramentale Handlung der Heiligen Wassertaufe, wozu die Eltern den kleinen Paul auf ihren Armen vor den Altar trugen. Ein Chor aus Freundinnen und Freunden der Eltern umrahmte musikalisch die Zeremonie. Gemeindevorsteher Carsten Meybohm widmete dem Täufling das Bibelwort aus Markus 1,10: Und alsbald, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass sich der Himmel auftat und der Geist wie eine Taube herabkam auf ihn. In seiner Ansprache zur Taufe ging er auf die Aspekte der Taufe ein. Zunächst betonte er, dass Gott selbst anwesend ist und Paul in seine Kirche einfügt. Die Heilige Wassertaufe sei dazu der erste Schritt.

## **Wasser- und Geistestaufe gehören zusammen**

Das Bibelwort verweise aber auch auf die folgende Geistestaufe, die Spendung der Gabe Heiligen Geistes im Sakrament der Heiligen Versiegelung. Wassertaufe und Geistestaufe sind 2 Handlungen Gottes, gehören aber zusammen, so der Gemeindevorsteher. Die Eltern haben einen wesentlichen Anteil nicht nur an der körperliche und geistigen Entwicklung des Kindes, sondern auch an der seelischen. Das Kind im Glauben zu erziehen, in die Gemeinde zu integrieren und dem Kind Jesus Christus nahezubringen, ist Aufgabe der Eltern und dies geloben sie vor Gott in der Taufhandlung, die dann von Gemeindevorsteher Carsten Meybohm durchgeführt wurde. Anschließend nahmen die strahlenden Eltern die Glückwünsche der Gemeindeglieder entgegen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahl endete der Gottesdienst mit Gebet und dem trinitarischen Schlusssegen.

**28. Juli 2025**

Fotos: Astrid Kutschenreuter

